



THE
EUROPEAN
LOTTERIES

FOR THE BENEFIT OF SOCIETY

THE EUROPEAN LOTTERIES
**VERHALTENSKODEX
FÜR SPORTWETTEN**

LISSABON, PORTUGAL
4. JUNI 2014



THE EUROPEAN LOTTERIES VERHALTENSKODEX FÜR SPORTWETTEN

- In Anbetracht dessen, dass die EL eine Sport Charta (2012) sowie einen Aktionsplan zur Wahrung der Integrität des Sports (2013) verabschiedet hat, welche aufgrund wesentlicher Gründe, nämlich Schutz der öffentlichen Ordnung und der Verbraucher, die primäre Zuständigkeit der Mitgliedsstaaten im Bereich der Sportwetten hervorheben und gleichzeitig zu konkreten Maßnahmen zum Schutz der Gesellschaft sowie zur Wiederherstellung und Festigung der Rolle und Werte des Sports aufrufen.
- In Anbetracht dessen, dass sich der Europarat gegenwärtig mit der Ausarbeitung einer Internationalen Konvention gegen die Manipulation von Sportwettkämpfen befasst, die die EL uneingeschränkt unterstützt.
- In Anbetracht dessen, dass EL-Mitglieder die Ersten waren, die eine Kooperation zur Feststellung unregelmäßiger Wettmuster ins Leben riefen, die 1999 begann und zur Entstehung des ELMS (European Lotteries Monitoring System) im Jahr 2009 führte.
- In Anbetracht dessen, dass die Sportwetten von EL-Mitgliedern so organisiert sind, dass eine attraktive, risikoarme Unterhaltungsform entsteht und Kunden eine aktivere Teilnahme an Sportaktivitäten ermöglicht wird.
- In Anbetracht dessen, dass die EL mit diesem Verhaltenskodex für Sportwetten darauf abzielt, die grundlegenden Werte und Prinzipien festzuschreiben und zu schützen, die EL und ihre Mitglieder einstimmig beschlossen haben und ihrem Handeln zugrunde legen, und die auch in der Sport Charta und im Aktionsplan zur Wahrung der Integrität des Sports zum Ausdruck kommen: Subsidiarität, Sicherheit, Solidarität und Integrität.

SUBSIDIARITÄT: Organisation und Regulierung des Glücksspiels fallen in die alleinige Zuständigkeit der Mitgliedsstaaten. Diese müssen zur Gewährleistung der Rechtsdurchsetzung gegen illegale Betreiber und zum Schutz der Verbraucher zusammenarbeiten. European Lotteries ist entschlossen, den Kampf gegen das illegale Glücksspiel gemeinsam mit den Behörden weiterzuführen.

SICHERHEIT: Verbraucher müssen durch effektive und effiziente Strafverfolgung vor gefährlichen und unregulierten Glücksspielangeboten geschützt werden. Aufgrund der hohen Geldflüsse, die mit jeder Art von Glücksspiel einhergehen, ist diese Branche äußerst anfällig für Betrug und Geldwäsche, wenn eine angemessene Regulierung nicht vorhanden ist bzw. nicht durchgesetzt wird.

SOLIDARITÄT: Die von Lotterien in Europa erwirtschafteten Überschüsse und Erträge sind eine wichtige Quelle von Staatseinnahmen und tragen erheblich zur Finanzierung konkreter wohltätiger Zwecke bei (rund 25 Mrd. Euro pro Jahr). Die spezifischen Merkmale und der nachhaltige Beitrag, den Lotterien für die Gesellschaft leisten, müssen im Rahmen jeglicher koordinierter Ansätze auf EU-Ebene anerkannt und berücksichtigt werden.



THE
EUROPEAN
LOTTERIES

FOR THE BENEFIT OF SOCIETY

INTEGRITÄT: Wir verteidigen als historische Sportförderer das europäische Sportmodell gegen Gefahren durch Wettbetrug und andere kriminelle Aktivitäten und verlangen zusätzliche Maßnahmen zum Schutz der Integrität im Sport.

Der vorliegende Verhaltenskodex entspricht den EL-Standards für verantwortungsvolles Glücksspiel, unserem ambitionierten Modell für besten Verbraucherschutz, sowie den EL-Richtlinien für verantwortungsvolle Werbung und Marketingaktionen.

Der vorliegende Verhaltenskodex sollte als Ergänzung der jeweiligen rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen der einzelnen nationalen Rechtsordnungen verstanden werden.

ZUM ZWECKE DIESES VERHALTENSKODEX WERDEN DIE NACHSTEHENDEN BEGRIFFE WIE FOLGT DEFINIERT:

European Lotteries (EL): European Lotteries ist der Dachverband nationaler Lotterien, die Glücksspiele zum Zwecke des Gemeinwohls anbieten. Die EL bringt staatliche und private Betreiber mit und ohne Erwerbszweck zusammen, die im Auftrag des Staates arbeiten.

Sportwette: Jeder mit einem Wetteinsatz verbundene Tipp, der in Erwartung eines geldwerten Preises abgegeben wird, welcher von einem zukünftigen und ungewissen Ereignis in Zusammenhang mit einem Sportwettkampf abhängt.

Illegale Sportwetten: Alle Sportwettaktivitäten, deren Art oder Betreiber laut der geltenden Gesetzgebung des Rechtsgebiets, in dem sich der jeweilige Kunde befindet, nicht gestattet ist.

Irreguläre Sportwetten: Alle Sportwettaktivitäten, die nicht den gewöhnlichen oder erwarteten Mustern des jeweiligen Marktes entsprechen; oder alle Sportwettaktivitäten in Verbindung mit Sportwettkämpfen, deren Ablauf ungewöhnliche Merkmale aufweist.

Verdächtige Sportwetten: Alle Sportwettaktivitäten, bei denen verlässlichen und stimmigen Beweismitteln zufolge eine Manipulation des Gegenstand der Wette bildenden Sportwettkampfs vorzuliegen scheint.

Sport: Alle körperlichen/geistigen/motorischen Aktivitäten, die durch einen organisierten Wettkampf, dessen Ergebnis nicht ausschließlich auf Glück beruht, das Ziel verfolgen, die körperliche und geistige Verfassung unter Beweis zu stellen oder zu verbessern, zwischenmenschliche Beziehungen zu knüpfen oder Ergebnisse in Wettkämpfen auf allen Ebenen zu erzielen.

Manipulation von Sportwettkämpfen: Eine absichtliche Abmachung, Handlung oder Unterlassung, die auf eine ungehörige Veränderung des Ergebnisses oder Verlaufs eines Sportwettkampfs gerichtet ist und darauf abzielt, dessen inhärente Unwägbarkeit ganz oder teilweise zu beseitigen und sich selbst oder anderen ungebührliche Vorteile zu sichern.



EL-Sportwettenmitglieder: Alle Mitglieder von „European Lotteries“, die Sportwetten anbieten.

Zuständige Behörde: Eine lokale, regionale oder nationale Behörde, welche die ausdrückliche Erlaubnis für den Betrieb eines oder mehrerer Spiele in einem bestimmten Gebiet oder Rechtsgebiet erteilt und/oder für deren Überwachung und Kontrolle zuständig ist.

Fixquotenwette: Eine Wettform, bei der Kunden wissen, wie viel sie gewinnen können. Wenn die Vorhersagen korrekt sind, werden die Quoten zunächst miteinander und dann mit dem Betrag des Wetteinsatzes multipliziert.

Totalisatorwette: Eine Wettform, bei der alle Wetten einer bestimmten Art in einem Pool platziert werden. Die Gewinne werden berechnet, indem der Betrag im Pool unter allen Gewinnern aufgeteilt wird.

Wettbörse: Eine Art Fixquotenwette, bei der Kunden untereinander Wetten abschließen und der Betreiber eine Provision für das gehandelte Geld bezieht.

Spread Betting: Eine Wettform, bei der Kunden nicht auf ein konkretes Ergebnis wetten, sondern auf eine Bandbreite von Ergebnissen (Spread).

1. GESETZMÄSSIGKEIT

1.1. Einhaltung von Rechtsvorschriften (nationale Gesetze, nationale Verordnungen in einem bestimmten Gebiet)

Die Unterzeichner sind nur in Ländern tätig, in denen sie über eine entsprechende Zulassung verfügen. Sämtliche von den Unterzeichnern angebotenen Spiele entsprechen der aufsichtsrechtlichen Zulassung, die ihnen in dem Rechtsgebiet erteilt wurde, in dem sich der jeweilige Kunde befindet.

1.2. Kriminelles Verhalten und Geldwäsche

Die Unterzeichner verpflichten sich, strenge Sicherheits- und Glücksspielüberwachungsmaßnahmen anzuwenden und durchzusetzen, um betrügerische Aktivitäten und Transaktionen zu verhindern, die im Verdacht stehen, potenziell mit Geldwäsche und sonstigen kriminellen Aktivitäten verbunden zu sein.

2. VERBRAUCHERSCHUTZ

Die Unterzeichner verpflichten sich zum Schutz der Verbraucher. Dabei berücksichtigen sie lokale Besonderheiten (insbesondere hinsichtlich kultureller, historischer, gesellschaftlicher und religiöser Gegebenheiten) sowie die Besonderheiten von Wettspielen und deren Risiken für die öffentliche Ordnung (Betrug, Geldwäsche und damit verbundene kriminelle Aktivitäten) und die soziale Ordnung (Schutz der Verbraucher, insbesondere vor Spielsucht und ihren dramatischen sozialen und finanziellen Folgen), und erkennen gleichzeitig an, dass Wetten eine ganz besondere Aktivität sind.



2.1. Identitätsprüfung und Spielerkonto

2.1.1 Merkmale des Spielerkontos

Die Unterzeichner stellen sicher, dass sie Maßnahmen implementiert haben, die den spezifischen Anforderungen der Staaten entsprechen, in denen sich die jeweiligen Kunden befinden, und die gewährleisten, dass vor der Aktivierung von Spielerkonten für Online-Wetten ein effizienter und sicherer Identifizierungsprozess stattfindet.

2.1.2 Merkmale der Aktivitäten

Unter angemessener Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften überwachen und schützen die Unterzeichner die Privatsphäre der Spieler. Dabei ist einerseits in technischer Hinsicht dafür Sorge zu tragen, dass die Datenbank mit Spielerinformationen sicher gespeichert ist; andererseits muss gewährleistet sein, dass alle jeweils geltenden Gesetze eingehalten werden.

Die Unterzeichner sorgen für eine umgehende und genaue Zahlungsabwicklung, die allen jeweils angemessenen und erforderlichen Kontroll- und Verifizierungsverfahren unterliegt und den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der Staaten entspricht, in denen sich die jeweiligen Kunden befinden. Das Sperren von Kundenkonten erfolgt im Rahmen eines formellen schriftlichen oder digitalen Verfahrens, bei dem jeder Schritt dokumentiert wird.

Werden inaktive Kundenkonten von einem Unterzeichner deaktiviert und/oder gelöscht, sollte der Kunde im Voraus darüber informiert werden. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Unterzeichner sollten alle rechtserheblichen Informationen über die Schließung/Suspendierung/Deaktivierung/Reaktivierung von Spielerkonten enthalten.

Die Unterzeichner veröffentlichen ihre Bestimmungen für die Stornierung von Wetten. Diese werden jeweils gemäß den Rechtsvorschriften des Rechtsgebiets festgelegt, in dem sich der jeweilige Kunde befindet.

2.2. Jugendschutz

Unter keinen Umständen ist Minderjährigen, wie im Rechtssystem der jeweiligen Verbraucher definiert, die Teilnahme an Wetten gestattet. Die Unterzeichner ergreifen alle erforderlichen Maßnahmen, um die Teilnahme Minderjähriger an Wettspielen zu verhindern.

Die Unterzeichner verpflichten sich sicherzustellen, dass angemessene Warnhinweise und die erforderlichen Schritte zur Altersverifizierung eines Spielers in allen Verkaufs- und Annahmestellen sowie auf allen Anmeldeseiten für Online-Wetten deutlich angezeigt wird.

Alle für den Verkauf zuständigen Mitarbeiter und/oder Vertreter der Unterzeichner bzw. sonstige von ihnen zu diesem Zweck bestimmte Personen sind dafür verantwortlich, einen Altersnachweis zu verlangen, wenn sie nicht sicher sind, ob ein Kunde volljährig ist. Kann eine angemessene Verifizierung nicht durchgeführt werden, ist der Kunde von der Wette auszuschießen.

Bei Online-Wetten implementieren die Unterzeichner Verfahren zur Alterserkennung und -verifizierung durch zuverlässige Kontrollsysteme.



2.3. Aufklärung und Bewusstseinsbildung

Die Unterzeichner verpflichten sich dafür zu sorgen, dass unmissverständliche Verbraucherinformationen in allen Verkaufs- und Annahmestellen sowie auf den Websites für Online-Wetten zur Verfügung stehen.

Die Unterzeichner verpflichten sich, Spielteilnehmer gut verständlich und präzise über die jeweiligen Spielregeln zu informieren. Im Zeitraum zwischen der Abgabe einer Wette und der Ermittlung und Auszahlung von Gewinnen sollten die Regeln nicht geändert werden.

Die Unterzeichner verpflichten sich, Spielteilnehmern detaillierte Informationen über die Liste der Sportveranstaltungen und die Gewinnchancen für die einzelnen Spiele zu übermitteln, um ihnen ein Abwägen von Chancen und Risiken zu ermöglichen. Des Weiteren stellen die Unterzeichner sicher, dass Offline- und Online-Spieler Hilfe in Anspruch nehmen können.

Um die vorstehenden Ziele zu erreichen, verpflichten sich die Unterzeichner sicherzustellen, dass die entsprechenden Mitarbeiter oder Auftragnehmer angemessene Schulungen erhalten. Bei der Weiterbildung von Mitarbeitern geht es unter anderem darum, Spielsucht zu verstehen und ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, Veränderungen im Spielerverhalten zu erkennen und diesbezüglich angemessen mit Spielteilnehmern zu interagieren.

Die Unterzeichner verfolgen das Ziel Maßnahmen zu implementieren, die eine ausreichende Bewusstseinsbildung über die mit Glücksspiel verbundenen Risiken bei Kunden gewährleisten.

Die Unterzeichner verpflichten sich zur Implementierung angemessener Maßnahmen, die es Spielteilnehmern ermöglichen, sowohl an den jeweiligen Betreiber als auch an die jeweils zuständigen Behörden Beschwerden zu übermitteln.

2.4. Beratung

Die Unterzeichner verweisen Kunden an Hilfseinrichtungen, an die sie sich mit Sorgen über ihr Spielverhalten wenden können. In Staaten, in denen es Behandlungseinrichtungen für Spielsüchtige gibt, stellen die Unterzeichner Spielteilnehmern und Verkaufsvertretern alle erforderlichen Informationen zur Verfügung und kooperieren mit den Trägern im Hinblick auf verfügbare Hilfsangebote für Spielsüchtige.

Diese Informationen (Kontaktdaten, Helpline-Telefonnummern) werden in gedruckter Form zur Verfügung gestellt und sind an Wettannahmestellen sowie auf den Websites der Unterzeichner deutlich angegeben.

2.5. Spielerschutz – verantwortungsvolle Kontrollmaßnahmen

Die Unterzeichner setzen, falls anwendbar, in regelmäßigen Abständen Realitäts-Checks ein, um Spielsucht zu verhindern.

Die Unterzeichner ermöglichen Online-Spielteilnehmern den Betrag zu begrenzen, den sie in einem festgelegten Zeitraum verlieren können. Will der Spielteilnehmer diesen Betrag erhöhen, muss zunächst der Betreiber kontaktiert werden. Darüber hinaus hat der Spielteilnehmer die Möglichkeit, die Dauer seiner Spielsitzungen zu begrenzen.



Spielteilnehmer sollten die Möglichkeit haben, sich selbst von der Abgabe einer Wette oder der Leistung eines Wetteinsatzes auf einer Website auszuschließen. Weitere Methoden, wie beispielsweise die Möglichkeit, Abkühlungsphasen in Anspruch zu nehmen, werden von den Unterzeichnern für sinnvoll erachtet.

Bei Online-Sportwetten sollte der Kontosaldo durchgehend auf dem Spielerbildschirm angezeigt werden, und ein Zugriff auf kürzliche Kontobewegungen sollte auf Anfrage möglich sein.

Sowohl bei Online- als auch bei Offline-Wetten sollten keine Wetteinsätze auf Kredit akzeptiert werden.

2.6. Verantwortungsvolle Werbung

Alle Werbungs- und Verkaufsförderungsmaßnahmen müssen den Rechtsvorschriften und einschlägigen Verhaltenskodizes der Rechtsgebiete entsprechen, in denen sich die jeweiligen Verbraucher befinden.

Anzeigen sollten rechtmäßig, ehrlich, wahrheitsgemäß und faktisch richtig sein. Die Unterzeichner sollten Anzeigen nicht durch die Auswahl von Medien, Aufmachung, Inhalt oder Kontext, in dem sie erscheinen, bewusst an Minderjährige richten. Auch bei der Teilnahme an Wettspielen abgebildete Personen sollten nicht minderjährig sein oder erscheinen.

Werbung sollte nicht darauf ausgelegt sein, einen Mangel an Erfahrungen oder Kenntnissen der Verbraucher auszunutzen. Werbung sollte nicht andeuten, dass Wettspiele eine Lösung für Arbeitslosigkeit oder eine Alternative zur Erwerbstätigkeit darstellen.

Wird eine dritte Partei mit der Durchführung von Marketing- und Werbekampagnen für einen Unterzeichner beauftragt, dann hat dieser sicherzustellen, dass alle vorstehenden Grundsätze vollumfänglich eingehalten werden.

3. INTEGRITÄT

Die Unterzeichner achten bei ihrem Wettangebot auf Nachhaltigkeit und stellen dabei sicher, dass wesentliche Korruptionsrisiken minimiert werden.

3.1. Veranstaltungen

Um die Integrität des Sports zu schützen, verpflichten sich die Unterzeichner, die als Wettobjekte angebotenen Sportveranstaltungen umsichtig auszuwählen.

Die Unterzeichner verzichten darauf, Wettaktivitäten für Turniere/Meisterschaften, Sportveranstaltungen oder Begegnungen anzubieten, die offensichtlich korruptionsgefährdet bzw. potenziell anfällig für Beeinflussung oder nicht von wesentlichem sportlichen Interesse sind.

Die Unterzeichner bieten niemals Wetten für Sportveranstaltungen an, an denen nur Minderjährige beteiligt sind. „Freundschaftswettbewerbe“ werden nur angeboten, wenn sie genehmigt wurden und streng kontrolliert werden.



3.2. Wettarten

Um die Integrität des Sports zu sichern, wählen die Unterzeichner die angebotenen Wettarten sorgfältig aus und bieten unter keinen Umständen Wettarten an, die nicht von den jeweils zuständigen Behörden der Rechtsgebiete genehmigt wurden, in denen sich die jeweiligen Kunden befinden.

Die Unterzeichner verstehen, dass bestimmte Wettformen, insbesondere solche mit hohen Ausschüttungsquoten (z. B. Wettbörsen, Spread Betting und einige Arten von Live-Wetten) Geldwäscherisiken bergen, die strenge Kontrollen sowie strikte Maßnahmen der Sorgfaltspflicht erfordern.

Außerdem bieten die Unterzeichner schwerpunktmäßig Wetten an, die auf Endergebnissen und dem Erzielen von Toren basieren. Wetten auf andere Details eines Spiels, die in keinem direkten Bezug zum Endergebnis stehen, werden nur dann angeboten, wenn sie im Rechtssystem der jeweiligen Verbraucher erlaubt sind und streng kontrolliert werden.

3.2.1. Fixquotenwetten

Die Quotenerstellung wird ordnungsgemäß aufgezeichnet und regelmäßig geprüft. Die angebotenen Quoten reflektieren die nach bestem Wissen geschätzten Ausgangswahrscheinlichkeiten einer jeden Veranstaltung und basieren auf Fakten und nicht auf Gelegenheiten oder sonstigen subjektiven Informationen.

Die Änderung von Wettquoten ist ein formeller Prozess, an dem mehrere Autoritätsebenen beteiligt sind. Um einen Autoritätsmissbrauch zu verhindern, sind Protokolle und andere Prüfpfade vorgesehen. Darüber hinaus wurden Kontrollen zur Betrugsbekämpfung eingerichtet.

3.2.2. Live-Wetten

Die Unterzeichner bieten Live-Wetten nur dann an, wenn diese im Rechtssystem der jeweiligen Verbraucher erlaubt sind und streng kontrolliert werden.

Die als Live-Wetten angebotenen Wettarten werden sorgfältig ausgewählt, um ein faires Wettangebot zu gewährleisten und Betrugsrisiken auf diese Weise zu minimieren.

3.3. Interessenkonflikte

Die globale Entwicklung von Sportwetten führt zur Entstehung zusätzlicher Risiken, die berücksichtigt werden müssen. Die mit Sportwetten verbundenen finanziellen Interessen sind oft so weitreichend, dass sie manchmal die Sportereignisse an sich vollkommen dominieren. Unter diesen Umständen müssen Regeln eingeführt werden, die Partner davon abhalten, in diesem Bereich die Grenzen zu überschreiten:

Für die Unterzeichner bedeutet das:

- Verzicht auf den Erwerb einer wesentlichen Beteiligung an einem Sportverein oder auf enge Verbindungen zu einem Sportler. Sollte eine solche Beteiligung oder Verbindung dennoch bestehen, muss sichergestellt werden, dass der Verein (oder der Sportler) niemals in das Sportwettenangebot des Unterzeichners aufgenommen wird;



- Verzicht auf die Rolle eines maßgeblichen Partners (d. h. eines Partners, der Einfluss ausüben könnte) von Sportmannschaften oder Sportlern, die an einem Sport beteiligt sein könnten, der für Wettzwecke herangezogen wird. Dies bedeutet insbesondere, dass ein offizieller Betreiber, der Hauptsponsor eines professionellen Fußball- oder sonstigen Sportvereins bzw. einer entsprechenden Mannschaft ist, niemals Einfluss auf die sportlichen Entscheidungen des Vereins oder der Mannschaft haben darf. Sollte eine solche Partnerschaft dennoch bestehen, muss sichergestellt werden, dass der Verein oder der Sportler niemals in das Sportwettenangebot des Unterzeichners aufgenommen wird;
- Verzicht auf den Einkauf von Sportlern im Namen einer professionellen Mannschaft oder auf die selbstfinanzierte Anwerbung von Sportlern für einen Wettkampf, für den der Unterzeichner Wetten organisiert (z. B. eine Leichtathletikveranstaltung oder ein professionelles Tennisturnier). Allerdings sind die Unterzeichner berechtigt, Werbung mit Athleten oder Sportlern einzusetzen, wenn keine Gefahr besteht, sie in ihren sportlichen Aktivitäten zu beeinflussen;
- Alle Sponsoringverträge eines offiziellen Betreibers müssen darauf hinweisen, dass sich seine Funktion auf das Sponsoring beschränkt und er keinen direkten Einfluss auf die sportlichen Entscheidungen hat, die von der Mannschaft oder dem Veranstalter getroffen werden.

Den an Veranstaltungen und der Quotenermittlung beteiligten Mitarbeitern der Unterzeichner ist es nicht gestattet:

- in jeglicher Funktion direkt oder indirekt an Veranstaltungen teilzunehmen, die als Wettobjekte angeboten werden. Eine direkte Teilnahme umfasst eine Teilnahme als Spieler, Manager, Trainer sowie in unterstützenden Funktionen aller Art. Eine indirekte Teilnahme umfasst jegliche direkte Beziehung zu Ligen, Verbänden oder sonstigen kollektiven Autoritäten;
- bei Veranstaltungen, die als Wettobjekte angeboten werden, als Schiedsrichter oder Schiedsrichterassistenten zu fungieren;
- auf Veranstaltungen zu wetten, die von der Lotterie als Wettobjekt angeboten werden. Ausnahmen sind nach ausdrücklicher Genehmigung im Zusammenhang mit Risikomanagement möglich, etwa beim Hedging;
- selbst Wetten bei jeglichem Betreiber zu platzieren.

Mitarbeiter mit einem einschlägigen Eintrag im Strafregister dürfen niemals an der Auswahl von Veranstaltungen und der Quotenermittlung beteiligt sein.

Im Sinne des (als Beispiel) von European Lotteries und der Union des Associations Européennes de Football (UEFA) unterzeichneten Abkommens unterstützen die Unterzeichner alle Aktionen von Fußballorganisations, die darauf abzielen, Spielern und ihren Vermittlern, Trainern oder Vereinsmanagern zu verbieten, auf ihre eigenen Mannschaften (oder auf andere Mannschaften in demselben Turnier bzw. derselben Meisterschaft) zu wetten.



Die Unterzeichner sind bereit, Sportorganisationen in allen Fragen im Zusammenhang mit Wetten – insbesondere im Fernabsatz angebotene Wetten via Internet und Mobiltelefon – sowie mögliche Szenarien, welche die Integrität des Sports aufgrund von Wetten untergraben, zu helfen und zu beraten.

3.4. Überwachung von Unregelmäßigkeiten bei Wetten und Manipulation von Sportveranstaltungen

Im Falle verdächtiger Sportwettaktivitäten alarmieren die Unterzeichner unverzüglich und auf transparente Weise Sport- und sonstige Behörden sowie die Polizei und/oder andere Gesetzwollzugsbehörden.

Den Unterzeichnern wird dringend empfohlen, sich am European Lotteries Monitoring System (ELMS) und dessen Auftrag zu beteiligen, um die Daten von Sportwetten der ELMS-Mitglieder sowie Quotenänderungen auf dem internationalen Wettmarkt wirksam und in Echtzeit zu überwachen, damit im Falle irregulärer Wettmuster Alarm ausgelöst werden kann.

In Fällen, in denen die Wahrscheinlichkeit von Korruption oder Unregelmäßigkeiten hoch ist, verpflichten sich die Unterzeichner zu folgenden Schritten:

- Bei Oddset-Spielen wird die Annahme von Wetten, die auf den fraglichen Wettkampf gesetzt wurden, sofort unterbrochen.
- Bei Totowetten ergreift jeder offizielle Betreiber die gemäß den besonderen nationalen Spielregeln erforderlichen Maßnahmen.

4. PROAKTIVITÄT UND FINANZIELLE SPORTFÖRDERUNG

Die Unterzeichner arbeiten mit nationalen Stakeholdern — darunter Behörden, Nichtregierungsorganisationen, Forscher, Vertreter des Gesundheitswesens und die breite Öffentlichkeit — zusammen, um Informationen auszutauschen, Forschungsprogramme zu entwickeln und verantwortungsvolles Glücksspiel so umfassend wie möglich zu fördern, und für ein besseres Verständnis der gesellschaftlichen Auswirkungen von Glücksspielen zu sorgen.

EL-Mitglieder sind seit Jahrzehnten wichtige Partner von Sportverbänden und fördern den europäischen Sport nachhaltig mit mehr als zwei Milliarden Euro pro Jahr. Die Unterzeichner bemühen sich nach Kräften darum, den Sport auch über ihre gesetzlichen Verpflichtungen hinaus durch verschiedene Mechanismen (Unternehmensstiftungen, Sponsoring, Werbung etc.) zu unterstützen.

Lissabon, Portugal, 4. Juni 2014



ANHANG:

EL-ERKLÄRUNG ÜBER SPORTWETTEN UND INTEGRITÄT IM SPORT

Gesetzmäßigkeit – Subsidiarität

Alle EL-Mitglieder, die Sportwetten anbieten, verfügen ohne Ausnahme in jedem einzelnen Land, in dem sie tätig sind, über eine gültige Lizenz. Dabei halten sie alle Verordnungen und Verbraucherschutzstandards ein und haben ein gemeinsames Verständnis ethischer Grundsätze, Werte und Integrität.

Für die EL ist eine Wette legal, wenn der Wettveranstalter eine ausdrückliche Genehmigung im Rechtssystem der jeweiligen Verbraucher besitzt (z. B. Lizenz, Vertrag oder staatliches Monopol).

Die EL hält ihre Mitglieder dazu an, sich für die Aufnahme des Wettbetrugs als besonderen Straftatbestand in ihr nationales Strafrecht einzusetzen (Bekämpfung illegaler Wetten mit allen möglichen technischen und rechtlichen Methoden) und, wo ein entsprechendes Gesetz bereits vorhanden ist, zu seiner Umsetzung beizutragen.

Verbraucherschutz

EL-Mitglieder bemühen sich, Bürgern und Gesellschaft Nutzen zu stiften, indem sie das Verlangen nach Sportwetten in verantwortungsvoller Art und Weise kanalisieren. EL-Mitglieder richten ihr Angebot an die breite Masse und nicht an professionelle Spielteilnehmer. Das Angebot ist hinsichtlich Menge reguliert, um keinen Anreiz für Glücksspiele zu bieten, und hinsichtlich Intensität, um keine Spielsucht zu verursachen.

Integrität

Einige Wettformeln beinhalten ein größeres Risiko für die Integrität des Sports als andere. Die EL und ihre Mitglieder empfehlen, den Schwerpunkt auf Wetten zu legen, die auf dem Endergebnis und dem Erzielen von Toren basieren. Wetten auf andere Details eines Spiels, die in keinem Bezug zum Endergebnis stehen, können Risiken bergen und sollten nur dann angeboten werden, wenn sie erlaubt sind und streng kontrolliert werden.

Außerdem erachten EL-Mitglieder, die Sportwetten anbieten, Poolwetten als weniger riskant für die öffentliche und soziale Ordnung.

Aufgrund ihrer Fachkenntnis auf dem Markt für Sportwetten sind mehrere EL-Mitglieder überzeugt, dass hohe Ausschüttungsquoten die Risiken für Geldwäsche sowie die Suchtgefahr deutlich erhöhen.



Überwachung

Die EL war der erste Verband, der eine internationale Kooperation zur Feststellung unregelmäßiger Wettmuster ins Leben rief. Im Jahr 2005 begann die EL, gemeinsam mit der UEFA Fußballspiele zu überwachen, um die Integrität dieses Sports zu sichern. Seit 2005 überwacht das European Lotteries Monitoring System (ELMS) Sportveranstaltungen für die UEFA, FIFA und die IOC mit dem Ziel, die Integrität des Sports gegen die Manipulation von Sportveranstaltungen zu schützen und die Beziehungen zwischen wichtigen Sportverbänden und Lotterien zu stärken.

Die EL hält ihre Mitglieder dazu an, sich aktiv am ELMS zu beteiligen und proaktiv jegliche Informationen in Verbindung mit potenziellem Betrug oder einer möglichen Manipulation von Sportveranstaltungen weiterzugeben.

Darüber hinaus unterstützt die EL auch den Vorschlag für eine verstärkte Überwachungspflicht im Hinblick auf irreguläres Wetten. Daher ist es wünschenswert, dass die zuständigen öffentlichen Behörden Personen mit Wissen über die Sportwettmärkte (angefangen bei den Betreibern selbst) verpflichten, Öffentlichkeit, Sportbehörden und Polizei im Falle des Manipulationsverdachts bei einem Sportwettkampf auf transparente Art und Weise zu warnen.

Proaktivität

EL-Mitglieder, die mit namhaften Organisationen zusammenarbeiten, denen ihre bürgerlichen und öffentlichen Pflichten sowie ihre gesellschaftliche Rolle wichtig sind, haben Informationen, Informationsbeschaffung und Risiko-Management so unter Kontrolle, dass eine Minimierung sowie ein proaktiver und wirksamer Umgang mit jeglichen Risiken im Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit möglich ist.

Finanzielle Sportförderung

Die Lotterien in Europa stellen seit Langem ihr intensives Engagement für den Sport unter Beweis. EL-Mitglieder fördern den europäischen Sport nachhaltig mit mehr als zwei Milliarden Euro pro Jahr. Während sich die Art und Weise, wie Lotterieverträge auf bestimmte gemeinnützige Zwecke aufgeteilt werden, von Mitgliedsstaat zu Mitgliedsstaat unterscheidet, ist die Neuverteilung von Lottereeinnahmen für sportliche Zwecke in fast allen EU-Ländern üblich.

Die englische Fassung ist verbindlich.